



## QUO VADIS EUROPA – DER ZUKUNFT AUF DER SPUR

20.07.2021  
19:00 - 20:00 Uhr  
virtuell

### PROGRAMM

- 19:00 **WebTalk**  
**Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung**  
**Thomas Nagel**  
Programmmanager der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:05 **Impulsvortrag**  
**Chancen und Herausforderungen der Konferenz  
zur Zukunft Europas - liberale Antworten**  
**Nicola Beer MdEP**  
Vizepräsidentin und Mitglied des Europäischen  
Parlaments
- 19:20 **Gesprächsrunde mit**  
**Nicola Beer MdEP**  
**Robert-Martin Montag MdL**  
Generalsekretär der FDP Thüringen  
**Dr. Patrick Stockebrandt**  
Centrum für Europäische Politik, Stiftung  
Ordnungspolitik, Freiburg
- 20:00 **Ende der Veranstaltung**  
**Den Link für den Zugang zur Veranstaltung  
erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.**
- Dr. Jörg Wojahn**  
Vertretung der EU Kommission in Deutschland  
**Moderation**  
**Thomas Nagel**  
Während der Veranstaltung können Sie gerne Ihre  
Fragen an das Podium stellen.

### VORGESTELLT



**Nicola Beer MdEP**  
ist Vizepräsidentin des Europäischen  
Parlaments und stellv. Bundesvorsitzende  
der Freien Demokratischen Partei. Sie setzt  
sich in ihrer Partei und der EU für eine  
europäische Weiterentwicklung der Idee des  
Liberalismus und des europäischen  
Parlamentarismus ein.



**Robert-Martin Montag MdL**  
ist Generalsekretär der FDP Thüringen und  
Kreisvorsitzender der FDP im Wartburgkreis.  
Bei der Landtagswahl in Thüringen 2019  
wurde er in den Thüringer Landtag gewählt  
und ist Parlamentarischer Geschäftsführer  
der FDP-Fraktion.



**Dr. Jörg Wojahn**  
leitet seit dem 1. September 2019 die  
Vertretung der Europäischen Kommission in  
Deutschland.



**Dr. Patrick Stockebrandt**  
ist Fachbereichsleiter im cep Centrum für  
Europäische Politik, Stiftung Ordnungspolitik  
in Freiburg.

## ZUM THEMA!

Am 9. Mai 2021 gab es in Straßburg den Startschuss für die Konferenz zur Zukunft Europas. Sie ist nicht politischen Eliten vorbehalten und wird nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden. Ganz im Gegenteil: In aller Öffentlichkeit können sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv einbringen mit ihren Ideen, Wünschen und Forderungen. Konkrete Schritte zur Reform der EU sollen entwickelt werden, um sie handlungsfähiger, erlebbarer und erfolgreicher zu machen. Für die Themen gibt es keinerlei Begrenzung. Ob es um Digitalisierung oder Zukunftsjobs geht, die ökologische Soziale Marktwirtschaft oder Jugendförderung, um die Gesundheitsunion, mehr Demokratie, eine Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, ein unionsweit einheitliches Wahlsystem mit europapolitischen Parteien und Programmen oder ganz andere Themen - darüber entscheiden die Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über liberale Ideen diskutieren. Gestalten Sie Europas Zukunft mit.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

virtuell

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Mitteldeutschland  
Robert-Franz-Ring 1a  
06108 Halle (Saale)  
[www.halle.freiheit.org](http://www.halle.freiheit.org)

### Organisation

Birgit Kansy  
Telefon +49 345 68696 11  
[birgit.kansy@freiheit.org](mailto:birgit.kansy@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/zfqpu](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/zfqpu)  
oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin